

# KOAB Absolventenbefragung 2014 bis 2016 – Kurzdarstellung

## Ergebnisse und Deutungen für **startIng!** & **coachIng!**

### Einleitung

Die Deutungen aus der KOAB Absolventenbefragung beziehen sich auf die Erhebung der Jahre 2014 bis 2016. Die Daten werden von der Fachhochschule Kiel erhoben und beziehen sich auf das Erstsemesterprojekt **startIng!** sowie das dazugehörige Modul **coachIng!**. Die Erhebung erfasst nur Studierenden des Fachbereiches Maschinenwesen, die ihren Abschluss bereits erworben haben.

### Deutungen und Ableitungen

An den Absolventenbefragungen haben jeweils für die Jahre 2014 bis 2016 ca. 305 Studierende teilgenommen. Für die Deutungen ist es interessant, dass die Studierenden ihr Studium bereits abschließend beendet und bestanden haben. Exemplarisch werden im Folgenden einzelne Fragen hervorgehoben die Rückschlüsse über den Studienverlauf und die Beeinflussung durch **startIng!** widerspiegeln.

Zu der Frage: „Studieninteresse durch **startIng!** wecken“

Hier gibt es eine sehr positive Entwicklung. Im Jahr 2014 konnte das Interesse von 64% der Studierenden, die am FB M waren geweckt werden, im Jahr 2016 waren es schon 84%.

Zu der Frage: „Ich habe durch **startIng!** erfahren, dass theoretisches Wissen für die Ausübung des Ingenieurberufs unabdingbar ist.“

Hier gibt es für die drei befragten Jahrgänge einen positiven Wert von im Durchschnitt 2,5 auf einer Skala mit einer Gewichtung von 1 bis 5. Im weiteren Verlauf sind die Studierenden in der Lage den Wert einer Idee frühzeitig zu beurteilen. Dies wird mit Werten von ca. 60% positiv hervorgehoben.

Ein weiterer positiver Faktor wird an der Schnittstelle der Interdisziplinarität deutlich. Die Frage „Ich habe durch **startIng!** interdisziplinäre Kompetenzen erworben.“, wird mit einem Wert in der Zustimmung von 47% der Studierenden positiv beantwortet. Dieser Wert lag ein Jahr später bereits bei 56%.

Es wird aber auch deutlich an welchen Stellen **startIng!** noch nachsteuern muss. Auf einer Skala mit einer Gewichtung von 1 bis 5 wurde die Frage: „Ich kann mich aufgrund meiner Teilnahme an **startIng!** besser in Teams einbringen.“, mit einem Durchschnittswert von 2,96<sup>1</sup> angegeben. Über den Verlauf der Jahre gibt es zwar eine Verbesserung der Werte, aber diese sind nur gering. Dies wird durch die Frage: „Ich habe durch **startIng!** Stärken und Schwächen von mir kennengelernt.“, untermauert. Nur 49% der Studierenden geben an, dass sie ihre Stärken und Schwächen kennen.

Ein aufschlussreicher Rückschluss lässt sich aus der Frage ableiten, ob die Studierenden eine Lerngruppe gefunden resp. gebildet haben. Diese Frage wird über die Erhebung

---

<sup>1</sup> Bitte geben Sie an, wie sehr Sie den folgenden Aussagen zustimmen. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Hochschulspezifische Frage.

## KOAB Absolventenbefragung 2014 bis 2016 – Kurzdarstellung

### Ergebnisse und Deutungen für **startIng!** & **coachIng!**

unterschiedlich beantwortet. Jedoch wurde die Dauer der Lerngruppe erhoben. Lerngruppen die sich gebildet hatten, blieben über den gesamten Studienverlauf konstant zusammen.

Ebenfalls sollte an der Schnittstelle „Knüpfen von Industriekontakten“ nachgebessert werden. Hier zeigt der Verlauf der Befragung über die Jahre, dass nur knapp 10% der Studierenden einen Kontakt zu einem Industrie Unternehmen über **startIng!** knüpfen konnten.

Abschließend zwei Ergebnisse zur Befragung der Studierenden, die an dem **coachIng!** Modul teilgenommen haben. Auf die Frage: „Ich habe durch **coachIng!** interdisziplinäre Kompetenzen erworben.“

Hier gab es positive Rückmeldungen von 80% im Jahr 2014 und jeweils 100% in den darauffolgenden Jahren, d.h. die Studierenden verfügen über interdisziplinäre Kompetenzen.

Noch deutlichere Ergebnisse lassen sich auf der Frage: „**coachIng!** vermittelt Kompetenzen zur Ausübung leitender Funktionen.“, ablesen. Diese Frage erhält eine 100%ige Zustimmung über alle drei Jahre.

### Fazit

Aus der KOAB Befragung der Absolventen lassen sich folgende Rückschlüsse formulieren. Das **startIng!** Projekt kann das Interesse der Studierenden an einem technischen Studium steigern. Aufgrund der Projektlehre, verknüpfen die Studierenden schon sehr früh theoretisches Wissen mit einer praktischen Anwendung. Dadurch sind die teilnehmenden Studierenden des **startIng!** Projektes in der Lage den Wert von theoretisches Wissen für das weitere Studium zu erkennen.

Ebenfalls lernen die Studierenden sich zu organisieren. Lerngruppen haben meist bis zum Ende des Studiums bestand. Durch eine veränderte Einteilung der Gruppen im **startIng!** Projekt, wird erhofft, dass sich der Anteil der teilnehmenden Studierenden, die sich in Lerngruppen organisieren noch gesteigert werden kann.

Weitere Ableitungen beziehen sich auf den Punkt Erwerb von überfachlichen Kompetenzen. Hier sollte an dem Punkt, dass sich Studierenden selbständig in Teams resp. Gruppen integrieren können nachgesteuert werden.

Durch eine engere Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Industrie, soll der Zugang für Studierenden in diese Unternehmen noch weiter verbessert werden.

Als sehr positiv ist zu beurteilen, dass Studierenden, die das **coachIng!** Modul durchlaufen haben über hervorragende Kompetenzen in Bezug auf Ausübung leitender Funktionen verfügen.

## **KOAB Absolventenbefragung 2014 bis 2016 – Kurzdarstellung**

### **Ergebnisse und Deutungen für **startIng!** & **coachIng!****

Abschließend kann konstatiert werden, dass **startIng!** & **coachIng!** Studierenden eine Orientierung innerhalb des Fachbereiches und des eigenen Studiums ermöglicht. Die Studierenden sind in der Lage eine individuelle Entscheidung zu treffen, die die Studiumswahl manifestieren kann.

Die Ergebnisse und Ableitung der KOAB Befragung sind hier nur einzeln betrachtet worden. Diese Zahlen müssen in einem weiteren Schritt mit den Statistischen Daten der FH Kiel in Verbindung gesetzt werden. Durch eine allumfassende Betrachtung, z.B. auf die Abbrecherquote der **startIng!** Teilnehmenden in Bezug auf den gesamten Fachbereich, ergeben sich weitere positive Einflussfaktoren, die eine weitere Durchführung von **startIng!** unabdingbar erscheinen lassen sollten.